

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum, Theologie

Personale Informationsmittel

Friedrich SCHLEIERMACHER

BIOGRAPHIE

- 19-4** *Die Reformation der Revolution* : Friedrich Schleiermacher in seiner Zeit / Andreas Arndt. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2019. - 334 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-95757-607-1 : EUR 30.00 [#6495]

Friedrich Schleiermacher (1768 - 1834) gehört zu den bedeutendsten protestantischen Theologen im frühen 19. Jahrhundert.¹ In verschiedenen Bereichen der Theologie, Philosophie und der Bildungsreform hat Schleiermacher Spuren hinterlassen. Es gibt eine große kritische Gesamtausgabe, die sein Werk auf hohem Niveau ediert,² und auch zu den Ehren eines Handbuchs ist Schleiermacher gelangt.³

Andreas Arndt, der schon zuvor monographisch zu Schleiermacher publiziert hat,⁴ bietet mit dem vorliegenden Buch,⁵ das sich „Schleiermacher in

¹ Siehe auch *Der reformierte Schleiermacher* : Gespräche über das reformierte Erbe in seiner Theologie / hrsg. von Anne Käfer. Unter Mitarbeit von Bastian König. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VI, 183 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-11-063183-8 : EUR 29.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1178706389/04>

² *Hugo (Hugh) Blairs Predigten* : aus dem Englischen übersetzt ; Vierter Band (1795), Fünfter Band (1802) ; mit Synopse der Übersetzungsvorlagen / Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher. Hrsg. von Günter Meckenstock in Verbindung mit Anette Hagan. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - XLIII, 933 S. : Faks. ; 25 cm. - (Kritische Ausgabe / Friedrich Schleiermacher : Abt. 4 ; 1). - ISBN 978-3-11-060980-6 : EUR 249.00 [#6515]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9993>

³ *Schleiermacher-Handbuch* / hrsg. von Martin Ohst. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2017. - XIII, 535 S. : 24 cm. - (Theologen-Handbücher). - ISBN 978-3-16-50350-4 : EUR 59.00 [#5774]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9031>.

⁴ *Friedrich Schleiermacher als Philosoph* / Andreas Arndt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - X, 417 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-11-031866-1 : EUR 99.95. - Siehe des weiteren auch für den Kontext *Die Philosophie der Neuzeit*. - München : Beck. - 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; ...) [3161]. - 3. - Teil 2. Klassische deutsche Philosophie von Fichte bis Hegel / von Walter Jaeschke und Andreas Arndt. - 2013. - 320 S. - (... ; 9,2). - ISBN 978-3-406-55134-5 : EUR 29.95. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382091876rez-1.pdf> - Sowie als Langversion *Die klassische deutsche Philosophie nach Kant* : Systeme der reinen Vernunft und ihre Kritik ; 1785 - 1845 / Walter Jaeschke ; Andreas Arndt. - München : Beck,

seiner Zeit“ widmet und eine intellektuelle Biographie bieten möchte,⁶ auch ein Ergebnis seiner vier Jahrzehnte umfassenden Beschäftigung mit dem Theologen und Philosophen. Er kann so aus dem Vollen schöpfen, wenn es darum geht, aus den Quellen ein Bild Schleiermachers zu zeichnen, das den „emblematischen Sprößling des evangelischen Pfarrhauses“ (Klappentext) im politisch-gesellschaftlichen Kontext seiner Zeit verorten will.⁷ Arndt hat den Weg einer konzisen, nicht zu umfangreichen Biographie gewählt, wohl auch eingedenk des Umstands, daß Wilhelm Diltheys monumentale Schleiermacher-Biographie ein Torso blieb.⁸

Arndt schildert eingängig die religiöse Entwicklung Schleiermachers, die Beziehungen zur Brüdergemeinde sowie die teils familiären Konflikte, die sich daraus ergaben, die Hinwendung zu philosophischer Reflexion und Kant-Lektüre im Kontext seiner akademischen Studien. Die Französische Revolution als *Wetterleuchten der Freiheit* wird dann von Arndt in ihrer epochalen Bedeutung herausgestellt. Dabei schweift der Text immer wieder von Schleiermacher ab, indem etwa auch Reaktionen der Zeitgenossen wie Kant auf die Französische Revolution berücksichtigt werden. Schleiermacher selbst wird mit seinen Reflexionen über die Freiheitsthematik dargestellt, die sich anfangs noch im kantischen Rahmen bewegen, doch im Laufe der Zeit immer mehr in einen Gegensatz zu Kant geraten. Schleiermacher ist aber, obwohl sein Bild bei den Zeitgenossen gerade hinsichtlich der Stellung zur Revolution sehr schwankt, keinesfalls ein Jakobiner, ein Recht auf Revolution findet sich bei ihm gerade nicht (S. 87 - 88).⁹

2012. - 749 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-63046-0 : EUR 78.00 [#2998]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bs-zbw.de/bsz358414970rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1156932041/04>

⁶ Siehe auch **Der ewige Harmoniker** : statt Hegel ; Andreas Arndts Schleiermacher-Biographie / Johann Hinrich Claußen. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2019-05-22, S. 12.

⁷ Eine Marginalie: Der Übersetzer von Laurence Sterns **Empfindsamer Reise** heißt richtig Johann Joachim Christoph Bode (S. 214, Anm. 137). - Siehe **Johann Joachim Christoph Bode** : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ; Gerd Biegel ; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-Romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1139186167/04>

⁸ Siehe zu Diltheys Arbeiten an der Biographie jetzt auch **Briefwechsel** / Wilhelm Dilthey. Hrsg. von Gudrun Kühne-Bertram und Hans-Ulrich Lessing. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht. - 25 cm [#1907]. - Bd. 3. 1896 - 1905. - 2018. - XIX, 506 S. - ISBN 9783-525-37074-2 : EUR 200.00. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9484> - Eine umfangreichere Biographie aus der Feder eines Kirchenhistorikers bietet **Schleiermacher** : Leben, Werk und Wirkung / Kurt Nowak. - 2., unveränd. Aufl. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2002. - 632 S. - (UTB ; 2215 : Theologie). - ISBN 3-8252-2215-2 - ISBN 3-525-03233-1.

⁹ Zur Revolution siehe zuletzt z.B. **Die Französische Revolution** : Ideen machen Politik / Jonathan Israel. Aus dem Englischen übersetzt von Ulrich Bossier. - Ditzingen : Reclam, 2017. - 990 S. : Ill. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Revolutionary ideas <dt.>. - ISBN 978-3-15-011004-1 : EUR 49.00 [#5650]. - Rez.: **IFB 18-4**

Schleiermacher kommt des weiteren zur Geltung als Theoretiker des geselligen Betragens, dem es um die freie Geselligkeit zu tun war. Denn häusliches und bürgerliches Leben seien durch äußere Zwecke beschränkt, so daß sie zur Ergänzung eines dritten Zustands bedürften, eben „den freien Umgang vernünftiger sich untereinander bildender Menschen“, was aufgrund der Selbstzweckhaftigkeit mit der Kantischen Autonomie des Sittlichen übereinkomme (S. 133). Schleiermacher wende sich etwa mit seiner Theorie auch gegen die des spätaufklärerischen Bestsellers von Knigge, den Schleiermacher aber mißverstanden habe (S. 135 - 136). Generell hat die Schleiermacherische Reflexion über Müßiggang, freie Geselligkeit, Kunst und Religion viele Berührungspunkte mit Frühromantikern wie Friedrich Schlegel, der sich in seiner *Lucinde* mit einer *Idylle über den Müßiggang* beschäftigt hatte. Die Risse, die sich im Verhältnis Schleiermachers und Schlegels nach und nach auftaten und das utopisch grundierte Symphilosophieren bald unmöglich machten (S. 159), traten bald zutage, auch in den Jenaer Gefilden taten sich Spannungen auf (S. 160).¹⁰ Und für Schleiermacher selbst wurde auch in Berlin manches schwieriger, denn selbst ein früherer Förderer wie Friedrich Samuel Gottlieb Sack konnte mit den *Reden über die Religion* nichts anfangen und hielt sie gar für einen Angriff auf dieselbe (S. 161).

Wohl habe auch Schleiermacher in der Zeit der Befreiungskriege (für Arndt sind es nur sogenannte) „nationalen Wallungen“ Raum gegeben, aber als Beispiel führt der Verfasser lediglich an, er habe in seinen Vorlesungen seine „Deuschtümelei“ so weit getrieben, „dass er deutsche Neologismen in die philosophische Terminologie einführen wollte“ (S. 221), als sei dies *prima facie* etwas Verwerfliches oder generell Abwegiges.¹¹ Schleiermacher unterscheide sich aber so oder so von vielen seiner Zeitgenossen, insofern er sich nicht mit nationalistischen Positionen identifizierte, wie es Fichte, Arndt oder Jahn jedoch taten (S. 221). So könnte man vielleicht sagen, daß Schleiermacher sich gegen die Nation, verstanden als überwertige Idee, stellt, was sich auch gut an seinem Verhältnis zu dem Zeitgenossen Jakob Friedrich Fries zeigen läßt (S. 221 - 224). Ein eigenes Thema, das hier auch diskutiert wird, ist Schleiermachers Stellung zum Judentum bzw. zu der Frage, unter welchen Bedingungen auch Juden Bürgerrechte erhalten soll-

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9388> - *Die Verfassung der Jakobiner von 1793 und ihr historischer Kontext* / Andreas Heyer. - (Staatsverständnisse ; 131). - Baden-Baden : Nomos, 2019. Siehe außerdem aus philosophischer Perspektive *Philosophie der Revolution* / Gunnar Hindrichs. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 395 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58707-2 : EUR 29.00 [#5632]. - Rez.: *IFB 19-1*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9609>

¹⁰ Siehe zu diesem Komplex auch anschaulich *Jena 1800* : die Republik der freien Geister / Peter Neumann. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2018. - 255 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8275-0105-9 : EUR 22.00 [#6207]. - Rez.: *IFB 18-4*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9414>

¹¹ Beispiele, anhand deren man sich ein eigenes Bild machen könnte, führt Arndt nicht an.

ten. Hier eigne Schleiermachers Position eine gewisse Ambivalenz, weil er nämlich Staat und Religion nur insoweit trenne, „als die Religion auch eine staatstragende Gesinnung an den Tage legt“ (S. 165). Er verlangte aber von den Juden, sie müßten, um Bürger werden zu können, der Hoffnung auf den Messias entsagen, weil sie sonst gleichsam nur „Staatsbürger auf Widerruf“ wären (S. 165).

Der Verfasser ist zweifellos ein höchst intimer Kenner Schleiermachers, so daß das Buch vor allem für diejenigen, die ein genuin philosophisches oder theologisches Interesse an ihm haben, mit Gewinn zu lesen ist. Für denjenigen, der sich eher mehr über die eigentlichen biographischen Dimensionen Schleiermacher informieren will, mag manches an den philosophischen Abschnitten etwas zu anspruchsvoll sein. (Eine Zeittafel wäre eine nützliche Beigabe gewesen.) Aber Schleiermacher ist eben auch nicht so einfach zu haben, da in seinem Werdegang verschiedene Denkströmungen seiner Zeit gleichsam zusammenlaufen. So steht hier neben theologischen Bestimmungen einerseits die Auseinandersetzung mit Kant, andererseits aber auch das gewaltige Projekt der Platonübersetzung, die für alle Nichttheologen vielleicht noch am ehesten mit seinem Namen verbunden sein dürfte.

Für das politische Denken konstatiert Arndt, Schleiermacher behandle „aktuelle politische Verhältnisse im Rahmen einer weitgehend überhistorischen und ortlosen Staatskonstruktion“. Wenn er zu aktuellen Problemen konkret Stellung beziehe, dränge sich „das bloß Faktische in die Unbestimmtheit, ohne normativ an das Ziel gebunden zu werden“, was wiederum bedeutet: „Der verselbständigte spekulative Gedanke schlägt unmittelbar um in die kritiklose Hinnahme des Bestehenden“, was vor allem in der Theorie des Rechts sichtbar werde (S. 228). Es könne nicht darum gehen, aus Schleiermachers Theorien Handlungsanweisungen abzuleiten. Aber was Arndt dann als Konsequenz aus Schleiermachers Denken seinen Lesern übermittelt, dürfte auch nicht viel weiterhelfen: „Schleiermacher über ihn selbst hinaus folgend wäre (...) die Unbestimmtheit aufzuheben, die den blinden Fleck seiner Theorie bildet. Dies kann nur gelingen, indem die Zielvorstellung einer universellen Humanität auf vernünftige Weise mit den Bedingungen der Gegenwart vermittelt wird“ (S. 229; vgl. auch S. 164). Es scheint so, als wolle Arndt mit Schleiermacher an dessen utopischen Potentialen festhalten.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10090>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10090>